

Bischof Dr. Christian Stäblein
Wort des Bischofs rbb 88,8
Ökumenischer Kirchentag
Samstag, den 15.05.2021

Guten Morgen liebe Hörerinnen und Hörer,
ich melde mich vom Kirchentag - wie bitte? mögen Sie womöglich denken, denn ja, wie so viele Dinge zur Zeit kann natürlich auch der Kirchentag, dieses wunderbare, die Messezentren, Straßen, Marktplätze, U-Bahnen und Kirchen füllende Fest doch gar nicht in gewohnter Weise stattfinden, wäre viel zu gefährlich. Schon vor etlichen Monaten, musste die Kirchentagsorganisation davon Abstand nehmen - wollen doch die meist gut 100 000 Gäste in Gemeinschaftsunterkünften in Schulen und Turnhallen unterkommen. Frankfurt am Main, der Ort des diesjährigen dritten Ökumenischen Kirchentages wird dieser Tage also nicht viel vom Treffen der Christinnen und Christen spüren - aber, Sie ahnen es, die digitalen Straßen, Plätze und Kirchen sind voll. Denn: Dort findet er statt, der Kirchentag - weshalb ich sagen kann: ich melde mich vom Kirchentag. Gerade noch habe ich - in Berlin im heimischen Arbeitszimmer sitzend - übers Netz an einer Bibelarbeit teilgenommen. Und gleich beginnen die großen Diskussionspodien, etwa zur Frage „Ist die Welt in Ordnung? In welcher Ordnung ist die Welt?“ - oder: Weltgesundheit in Zeiten der Pandemie“ , 12.00 Uhr live aus dem Kirchentagsstudio auf der Messe in Frankfurt am Main. Viele aktuelle Themen - Ich finde, das klingt richtig nach Kirchentag. Und das ist nur gut so. Christliche Weltverantwortung, Glaubensfragen, Fragen des Gesprächs der Religionen, Fragen von reich und arm, Themen des 21. Jahrhunderts aus Sicht des Glaubens diskutiert - das ist richtig Kirchentag. Dass das digital stattfindet, schafft immerhin eines: Sie können jetzt, hier und heute aus Berlin und Brandenburg direkt teilnehmen, mit zwei drei Clicks sind Sie da und mitten drin. Klar, das ist nicht so, wie wenn man hingefahren wäre. Und trotzdem ist es richtig, dass die Kirchentagsmacherinnen und -macher nicht die ganze Sache abgesagt haben. Debattieren kann man auch digital sehr gut. Und Glauben miteinander feiern, oh ja, das erst recht - übers ganze Land, ja weltweit verbunden. Auch das Wesen des Glaubens.

Dieses Mal ist alles kürzer, Eröffnung vorgestern, Abschluss morgen - die Bibelarbeiten und die Diskussionspodien, die die Sache so schön und spannend machen, sind alle heute, alle an diesem einen Sonnabend. Also schaut vorbei, schaut hin! So heißt das Motto des Kirchentags. Fast könnte man sagen: nie war das vorbei schauen so einfach wie heute. Schaut hin! Das ist ein biblisches Wort aus dem Markusevangelium, kommt da in einer Geschichte vor, in der Jesus sagt: Schaut, wie viel ihr an Gaben habt, was ihr alles miteinander teilen könnt und wie gut die Welt wird, wenn ihr teilt. Oh ja, denke ich, schaut bloß hin. Unter www.oekt.de

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag!